

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

Bibelüberblick - Teil 60

Buß-, Lob- Und Danksagungs-Psalmen

HAUSAUFGABE

1. **BIBEL:** [Ps. 6; 16; 18; 32; 51; 102; 143; 146-150](#) aufmerksam durchlesen
2. **FRAGEN ZUM NACHDENKEN:** Schreibe kurze Antworten auf folgende Fragen aus dem obigen Abschnitt in der Bibel, bevor du die Unterlagen durchliest.
 - a. Die Buß-Psalmen widerspiegeln eine Wahrheit des NT. Welche ist dies?
 - b. Was ist der geschichtliche Hintergrund zu Psalm 51? Unterteile Psalm 51 in drei Abschnitte und fasse diese in eigenen Worten zusammen.
 - c. Welche vier (unausgesprochenen) Fragen werden in Psalm 150 in Bezug auf Lobpreis gestellt?
3. **UNTERLAGEN:** Teil 60 aufmerksam durchlesen

DIE VERSCHIEDENEN ARTEN VON PSALMEN

Obwohl fast jeder Psalm eine unterschiedliche Betonung aufweist, kann man doch feststellen, was die Hauptbetonung des Psalms ist, d. h. um welche Art von Psalm es sich handelt. Die folgende Karte zeigt die neun verschiedenen Arten von Psalmen.

Karte 120 - die verschiedenen Arten von Psalmen

ART DES PSALMES	HAUPTBETONUNG	BEISPIELE
DIDAKTISCHE PSALMEN	formale Unterweisung	1, 5, 7, 15, 17, 50, 73, 94, 101
MESSIANISCHE PSALMEN	enthalten viele Prophezeiungen in Bezug auf Jesus Christus, den Messias. Drei verschiedene Betonungen: 1. der leidende Messias 2. der Sohn des Menschen 3. der königliche Messias	1. <u>der leidende Messias</u> 22, 35, 41, 55, 69 2. <u>der Sohn des Menschen</u> 16, 23, 40 3. <u>der königliche Messias</u> 2, 18, 20, 21, 24, 45, 61, 72, 89, 110, 132 4. <u>andere messianische Psalmen</u> 31, 50, 68, 96 - 98, 102, 118
BUSS-PSALMEN	göttliche Züchtigung für begangene Sünden	6, 32, 38, 51, 102, 130, 143

DANKSAGUNGS-PSALMEN	in allen Psalmen kommt Lob und Dank zum Ausdruck, doch in einigen Psalmen findet man Lobpreis und Danksagung in erhöhtem Maße	16, 18
GESCHICHTLICHE PSALMEN	fast zur Gänze aufgrund von Begebenheiten aus der Geschichte Israels zusammengestellt; in diesen Psalmen ist fast die ganze Geschichte Israels zu finden	78, 105, 106, 136
LOB-PSALMEN	Lobpreis und Anbetung in erhöhtem Maße	111 - 113, 115 - 117, 135, 146 - 150
NATUR-PSALMEN	veranlasst durch die Betrachtung der Schönheit und Größe der Schöpfung und der Natur	8, 19, 29, 33, 65, 104
PILGER-PSALMEN	genannt die Stufenlieder; wurden von den Juden wahrscheinlich auf ihrer Pilgerreise zu den jährlichen religiösen Feierlichkeiten in Jerusalem verwendet - die Hauptbetonung ist Anbetung	120 - 134
VERWÜNSCHENDE PSALMEN	Bitte um zerschmetterndes Gericht für Gottes Feinde - normalerweise nur ein Teil eines Psalms	35, 52, 58 - 59, 69, 83, 109, 137, 140

DIE DICHTERISCHEN AUSDRUCKSWEISEN IN DEN PSALMEN

Die Psalmen sind in erster Linie Gedichte. Die Schreiber verwendeten öfters dichterische Ausdrucksweisen. Fünf der wichtigsten sind:

1. der Vergleich - wenn zwei Personen oder Dinge miteinander verglichen werden, unter Anwendung von "als" oder "wie":

"... und er ist wie ein Baum" (Ps. 1,3)

2. die Metapher - wie der Vergleich, jedoch ohne Anwendung von "als" oder "wie":

"Denn Jahwe, Gott, ist Sonne und Schild" (Ps. 84,11)

3. die Übertreibung - übertreiben, um eine bestimmte Wirkung zu schaffen:

"Jede Nacht schwemme ich mein Bett,
mache mit meinen Tränen mein Lager zerfließen" (Ps. 6,6)

4. die Anrede - leblose Dinge werden angesprochen:

"...was war dir, du Meer, dass du flohest?
du Jordan, dass du dich zurückwandtest?" (Ps. 114,5)

5. die Synekdoche - eine Darstellung des Ganzen durch einen Teil davon, oder die Darstellung eines Teiles durch das Ganze:

"Vor dem Pfeile, der bei Tage fliegt" (Ps. 91,5)

DIE BUSS-PSALMEN (Ps. 6, 32, 51, 102 u. 143)

Diese Psalmen wurden immer während oder nach göttlicher Züchtigung für begangene Sünden geschrieben. Diese Psalmen stellen im AT das Gegenstück zu der Wahrheit im NT in 1. Joh. 1,9 dar - "Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist Er treu und gerecht, dass Er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit."

PSALM 51

Dieser Psalm ist eines der besten Beispiele für einen Buß-Psalme. Der geschichtliche Hintergrund wird wie folgt angegeben: "...als der Prophet Nathan zu ihm kam, nachdem er zu Bathseba eingegangen war..." d.h. 2. Sam. 12, 1 - 15. Man kann den Psalm in drei Abschnitte unterteilen:

P S A L M 5 1		
V. 1 - 5	V. 6 - 12	V. 13 - 19
die Sündenerkenntnis	die Bitte um Reinigung	die Wiederherstellung der Gemeinschaft

Die Sündenerkenntnis (V. 1 - 5) - David bestätigt, dass er sich seiner Sünde bewusst war. Die Schuldgefühle steigern sich, da er seine Sünde zu verbergen suchte (Ps. 32,1 - 4 beschreibt den ungeheuren inneren Druck von David). Er bekennt, dass er nicht nur gegen Bathseba und Urija gesündigt hat, sondern vielmehr gegen Gott. In Vers 5 spricht er über die Ursache seiner Sünde; er wurde als Sünder geboren.

Die Bitte um Reinigung (V. 6 - 12) Nach dem Bekenntnis bittet er um Reinigung und um die Wiederkehr seiner Freude. Solange David in der Sünde verharrte, wurde sein Leben von drei Merkmalen geprägt (diese Erfahrung macht auch jedes Kind Gottes, das in der Sünde verharrt):

1. die Auswirkung eines unreinen Herzens und eines unbeständigen Geistes = innerliche Schwäche (V. 10)
2. keine Freude über seine Errettung (V. 12)
3. er konnte Gott nicht von Herzen loben und preisen (V. 14)

Die Wiederherstellung der Gemeinschaft (V. 13 - 19) - Die äußerlichen Zeichen dafür, dass David wieder in Gemeinschaft mit Gott gekommen ist, sind, dass er ein neues Ziel für die Dinge und die Arbeit Gottes hat.

DIE LOB-PSALMEN (Ps. 146 - 150)

Alle Psalmen sind Lobpsalmen. Einige von ihnen stechen jedoch besonders hervor, da ihr Inhalt ausschließlich Lobpreis und Anbetung ist. Die besten Beispiele sind Ps. 146 - 150, welche voll von Gotteslob sind. Diese Serie, welche den Höhepunkt der Psalmen bildet, wird "der Hallelujah-Chor" genannt. Jeder Psalm beginnt und endet mit dem Aufruf "Hallelujah" = "Lobet Jahwe". Ein Vergleich zwischen Psalm 1 und Psalm 150 liefert folgendes interessante Ergebnis - die Psalmen beginnen mit dem Menschen - "Glückselig der Mann ..." (Ps. 1,1) und enden mit Gott - "Lobet Gott..." (Ps. 150,1). Diese allmähliche Wandlung in den Psalmen findet ihren Höhepunkt in den nachstehenden Psalmen:

- Psalm 146 - Lobe Jahwe, meine Seele
- Psalm 147 - Lobet Jahwe, O Israel
- Psalm 148 - Lobet Jahwe, die Schöpfung

Psalm 149 - Lobet Jahwe, mit einem neuen Lied

Psalm 150 - Lobet Jahwe, alles was Odem hat

Eine Analyse dieser Psalmen hinsichtlich der Häufigkeit des Wortes "Lob" unterstreicht das Wesen von Lobpreis und Anbetung.

Psalm 146 - 4 mal

Psalm 147 - 5 mal

Psalm 148 - 13 mal

Psalm 149 - 5 mal

Psalm 150 - 13 mal

} insgesamt 40 mal

Um die volle Aussage der Lobpsalmen zu begreifen, sollte man sechs Fragen stellen:

1. Wer sollte Lobpreis und Anbetung bringen?
2. Wann und in welchen Umständen sollten sie gebracht werden?
3. Wie ist Gott, welchem Lobpreis und Anbetung dargebracht werden soll?
4. Was hindert Lobpreis und Anbetung?
5. Was sind die Früchte des Lobpreises?
6. Welche Motive sollte es geben für Lobpreis?

PSALM 150

In diesem Psalm werden (unausgesprochen) vier Fragen gestellt:

P S A L M 1 5 0			
V. 1	V. 2	V. 3 - 5	V. 6
WO sollte man Gott loben?	WARUM sollte man Gott loben?	WIE sollte man Gott loben	WER sollte Gott loben
in Seinem Heiligtum	wegen Seiner Machttaten (=Seine Werke) nach der Fülle Seiner Größe (=Seiner Person)	mit dem ganzen Menschen (Luk. 10,27) 1. <u>Mund</u> = Posaunen, Schalmei 2. <u>Hände</u> = Harfe, Laute, Tamburin, Saitenspiel, Zimbeln 3. <u>Füße</u> = Reigen	alles was Odem hat - jedermann

DIE DANKSAGUNGS-PSALMEN (Ps. 16 u. 18)

Fast alle Psalmen enthalten Dank für die Güte Gottes, dennoch gibt es einige wenige, deren Hauptbetonung ausschließlich Danksagung ist.

PSALM 18

Den wahrscheinlichen geschichtlichen Hintergrund findet man in 2. Sam 8. 2. Sam 22 zeigt genau, wann David diesen Psalm zum ersten Mal vortrug. Der Psalm kann in fünf Abschnitte unterteilt werden:

Lobpreis und Danksagung (V. 1-3) - David häuft Namen im Lobpreis über Gott.

Die göttliche Befreiung versinnbildlicht (V. 4-19)

Die Grundlage für die göttliche Befreiung (V. 20-31) - David hatte die Wege Jahwes bewahrt und war nicht frevelhaft abgewichen.

Die Beschreibung der göttlichen Befreiung (V. 32-45) - David erfuhr viel körperliche Hilfe, damit er seine Feinde völlig besiegen konnte.

Lobpreis und Anbetung (V. 46-50) - So wie er den Psalm anfang, endet David auch , und zwar mit Lob und Dank für seinen Gott.

[[vorheriger Teil](#) | [Inhalt](#) | [nächster Teil](#)]

© 2001 [Evangeliums-Zentrum e.V.](#)